

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Monatskalender

Dezember 2021

1. Mi. **6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst**
in der Pfarrkirche für Kinder,
Jugendliche und Familien
2. Do. **Hl. Luzius**, Hauptpatron
des Bistums
6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst
in der Pfarrkirche für die Pfarrei
und die Frauengemeinschaft
(siehe Angaben unter FGS)
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
anschliessend stille Aussetzung
bis 20.30 Uhr
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
16.00 Uhr Herz-Jesu Messe Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Besinnung in der Nikolauskapelle
4. Sa. **Hl. Barbara**, Märtyrin
6.00 Uhr Fusswallfahrt nach Uznach
Besammlung vor dem Pfarrsaal
(siehe Mitteilungen)
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst in der Abtei
Otmarsberg Uznach
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
5. **Zweiter Adventssonntag**
Opfer für das Ranft-Treffen
von Jungwacht Blauring
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Antoniuskapelle
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
6. Mo. **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Nikolausandacht
in der Nikolauskapelle
7. Di. **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
8. Mi. **Mariä Unbefleckte Empfängnis**
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst
mitgestaltet von der
Frauengemeinschaft
und dem Kirchenchor Wangen
9. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
10. Fr. **Gedenktag Unserer Lieben Frau
von Loreto**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Besinnung in der Nikolauskapelle
11. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
12. **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**
Opfer für das Benediktinerinnen-
Kloster Au in Trachslau
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
der Morgenkaffee entfällt
10.30 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
13. Mo. 7.25 Uhr Schulmesse Sek 1 March
Erste Oberstufenklassen
8.15 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
14. Di. 7.25 Uhr Schulmesse Sek 1 March
Zweite Oberstufenklassen
8.15 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 bis 20.30 Uhr Abholung des
Friedenslichtes in der Pfarrkirche,
es findet keine Feier statt
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
15. Mi. 7.25 Uhr Schulmesse Sek 1 March
Dritte Oberstufenklassen
8.15 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

16. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienalter
19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
17. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Besinnung in der Nikolauskapelle
18. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

19. **Vierter Adventssonntag**
Opfer für das Hilfswerk Catolica Unio
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

20. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
21. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
19.30 Uhr Bussfeier Pfarrkirche
anschliessend Beichtgelegenheit
22. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
23. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
anschliessend Beichtgelegenheit



24. Fr. **Heiliger Abend**
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
10.30 und 14.00 Uhr Weihnachtsgeschichte für Kinder
in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
22.00 Uhr Weihnachtsmette
Pfarrkirche
anschliessend Turmbläser



25. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERREN
Weihnachten**

Opfer für das Kinderspital Bethlehem
7.00 Uhr Hirtenmesse
in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

26. So. **Heilige Familie**
(Hl. Stephanus wird nicht gefeiert)
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst
in der Antoniuskapelle
16.00 Uhr **Krippenandacht**
in der Pfarrkirche
19.00 Uhr **kein** Abendgottesdienst

27. Mo. **Hl. Johannes**, Apostel
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
28. Di. **Unschuldige Kinder**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
29. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
30. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche
31. Fr. **Hl. Silvester**, Papst
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
23.45 Uhr Ausläuten des neuen Jahres

Januar 2022

1. Sa. 0.00 bis 00.15 Uhr
Einläuten des neuen Jahres
**Neujahr – HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**
Weltfriedenstag
Opfer für die Schönstätter
Marienschwestern in Quarten
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrkirche

2. **Zweiter Sonntag nach Weihnachten**
Epiphanie-Opfer der Inländischen
Mission
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst
in der Antoniuskapelle
19.00 Uhr **kein** Gottesdienst
Pfarrkirche

3. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Stiftmessen

Dezember 2021

5. Josef Kessler-Schwyter
7. Elisabeth Bommer-Diethelm
Bertha Hegner
10. Anna Katharina Lienert
Berta Landolt-Lienert
Ida Dahinden-Rüttimann
12. Rosmarie Mächler-Ebnöther
14. Sophie Züger-Nussli
Arnold Vogt-Schuler
Hedwig Kessler
15. Anna Fasel-Schmidig
17. H. H. Pfarrer Hermann Müller
Josefina Rothlin
21. Alfred Bamert-Hüppin
Julius Pfister-Landolt

22. Rosa Hegner-Acklin (letztes Mal)
Elisabeth Waldvogel
26. Mathe und Maria Kessler-Diethelm (2)
27. Ernst Hüppin-Marti
Melchior Amrein-Diethelm
31. Xaver und Rosa Schnyder-Landolt (2)

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: Dezember 2021

2. Donnerstag
Rorate-Messe Pfarrkirche
um 6.30 Uhr, Messe ohne Zertifikat
anschliessend sind Sie von der FGS
herzlich zum Frühstück in den Pfarrsaal
eingeladen (mit **Zertifikatspflicht**)
2. Donnerstag
Seniorenspielnachmittag im Pfarrsaal
mit Zertifikatspflicht
8. Mittwoch
Gottesdienst zu Mariä Empfängnis
Pfarrkirche um 19.00 Uhr, Messe ohne
Zertifikat
Nach der Messe sind Sie herzlich
eingeladen an der Adventsfeier
des FGS teilzunehmen.
Im Pfarrsaal gilt **Zertifikatspflicht**.
14. Dienstag
Friedenslicht abholen
siehe Flyer im Pfarrblatt
16. Donnerstag
Seniorenspielnachmittag im Pfarrsaal
mit Zertifikatspflicht

Jubla

Das diesjährige Kerzenziehen findet statt.,
Bitte informieren sie sich auf der Homepage
der Jubla www.jubla-siebnen.ch. oder im
March-Anzeiger.



Ministranten

Im Gottesdienst vom 20. November 2021 durften wir mit grosser Freude neue Ministrantinnen und Ministranten in die Schar aufnehmen. Es sind dies:

Cedric Ammann, Leonardo Duhana, Sarah Gjinaj und Arian von Riedmatten

Zudem wird das Mini-Leiterteam mit folgenden Personen erweitert:

Carmen Laimbacher, Maximilian Priller, Livia Wyss und Vianne Züger.

Dankend verabschieden durften wir: Noemi Micieli, Eduardo Pereira, Mike Kugler, Sarah Holdener und Livio Kessler

Auch die langjährige Oberministrantin *Corina Kessler*, verlässt nach 12 Jahren die Schar. Sie hat mit viel Engagement und Herzblut die Minischar von Siebnen geprägt. Ihre Nachfolge werden wir im Laufe des kommenden Jahres regeln.

Wir danken Corina und den austretenden Minis für Ihren wertvollen Dienst und wünschen ihnen Gottes reichsten Segen auf alle ihren Wegen.

Martin Oertig, Diakon und Präses

Gebetsanliegen im Dezember 2021

1. Beten wir die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.
2. Wir danken Gott für das wunderbare Geschenk seiner Menschwerdung. Wir beten für alle Menschen, die den menschgewordenen Gott in den Kleinen, Notleidenden und Randständigen suchen und finden.

Chronik



Taufen

In der Pfarrkirche Siebnen

31. Okt. **Elejna**, Tochter von Gjemo Isenaj und Fabienne Bünter-Isenaj
Wägitalstrasse 22, 8854 Siebnen

In der Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberägeri

31. Okt. **Kensi**, Tochter von Marco Arquilla und Jacqueline Arquilla
geb. Blattmann
Ausserdorfweg 5, 8854 Siebnen

In der Pfarrkirche Reichenburg

7. Nov. **Rino Aldo**, Sohn von Marco Gilardoni und Andrea Gilardoni geb. Gasser
Bahnhofstrasse 25, 8854 Siebnen

Den Kindern und ihren Eltern wünschen wir Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Mitteilungen

Vorstellung Sakristan

Seit dem 1. November 2021 arbeitet Andreas Weibel als Sakristan in unserer Pfarrei.



Er erledigt mit der Sakristantin Pia Kessler zusammen die vielfältigen Arbeiten in unserer Pfarrei.

Andreas Weibel ist 56 Jahre alt, verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter.

Wir begrüssen Andreas Weibel ganz herzlich in unserem Pfarreiteam.

St. Nikolaus

Der Nikolauseinzug musste leider abgesagt werden. Der Nikolaus besucht jedoch die Familien zu Hause.

Fusswallfahrt der Pfarrei nach Uznach

Pilgern ist wie beten mit den Füssen.

Wir freuen uns, diese adventliche Tradition nach zwei Jahren Pause wieder aufzunehmen um gemeinsam dem Kind in der Krippe ein Stück entgegen zu gehen.

In diesem Jahr führt uns der Weg nach Uznach, in die Abtei St. Otmarsberg wo wir um 10.00 Uhr einen Gottesdienst feiern.

Wir treffen uns am Samstag, 4. Dezember 2021 um 6.00 Uhr auf dem Kirchenplatz.

Unterwegs ist beim Ludihof im Doggen für eine einfache Zwischenverpflegung gesorgt. Damit wir die Verpflegung und die Heimfahrt organisieren können, bitten wir Sie, sich bis Freitagmittag 3. Dezember 2021, auf dem Sekretariat des Pfarramtes anzumelden.

Herzlich Einladung an alle Pilgerinnen und Pilger.

Kirchenchor Wangen

Am Mittwoch, 8. Dezember 2021, begleitet der Kirchenchor Wangen gesanglich den Abendgottesdienst um 19.00 Uhr.

Wir danken den Mitgliedern und der Chorleitung für ihre Bereitschaft an Mariä Empfängnis den Gottesdienst zu verschönern.

Dadurch unterstützen wir auch die Suche nach weiteren Chormitgliedern.

«Haltestelle Advent»

Unter diesem Motto bieten wir wiederum an den Freitagen, 3., 10. und 17. Dezember 2021 in der Nikolauskapelle um 18.00 Uhr eine kurze Besinnung an. Die Kapelle des heiligen Bischofs von Myra liegt an einer wichtigen Verkehrsroute in der March, die täglich von Vielen genutzt wird.

Die besinnliche Feier soll Einladung, Angebot und Haltestelle sein, um den Berufsweg, den

Einkauf, das Walken, den Nach-Hause-Weg, den Spaziergang, die Hausarbeit oder die Hausaufgaben zu unterbrechen.

Es braucht nur ein wenig Zeit, Freude oder Sehnsucht nach Stille und Besinnung.

Herzliche Einladung.

Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtet in das Dunkel unserer Zeit

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. **«Friede auf Erden den Menschen guten Willens»** verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird **von Mensch zu Mensch weitergeschenkt** und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit bereits in über 30 Ländern. Seit über 25 Jahren auch in der Schweiz.

Am Dienstag, 14. Dezember 2021 kann das Friedenslicht von 19.00–20.30 Uhr in der adventlich geschmückten Kirche geholt werden. Die von den Schulklassen gestaltete Friedenslichtkerze, brennt bis nach Weihnachten in der Kirche. Friedenslichtkerzen können Sie für Fr. 5.– in der Kirche kaufen.



«Gänd das Liecht wiiter, damits überall lüchtet!»

Das Pfarreiteam wünscht allen eine gesegnete und lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit.



**Das Friedenslicht
aus Bethlehem kann am
Dienstag, 14. Dezember von
19.00-20.30 Uhr in der kath.
Kirche geholt werden.**

Die von den Schulklassen gestaltete Friedenslichtkerze,
brennt bis nach Weihnachten in der Kirche.

„Gänd das Liecht wiiter, damits überall lüchtet! “

Friedenslichtkerzen gibt es in der Kirche für Fr. 5.00

**Das Pfarreiteam wünscht allen eine gesegnete und
lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit**

Willst du dir das schenken lassen?



Weihnachten steht vor der Tür. Es wird dekoriert und eingekauft, die Kinder reichen ihren Wunschzettel ein, und wir Erwachsenen diskutieren, ob wir uns etwas gegenseitig schenken sollen oder nicht. Sollen wir Jesus denn auch etwas schen-

ken? Die folgende Geschichte macht uns deutlich: Jesus will von uns besondere Geschenke. Und indem wir sie ihm bringen, werden wir selbst reich beschenkt. Ein Junge träumte, er würde mit dem Jesuskind sprechen und musste weinen. «Warum weinst du?», fragte das Jesuskind. «Weil ich dir nichts mitgebracht habe», sagte der Junge. «Ich will drei Sachen von dir haben», entgegnete das Jesuskind. «Schenke mir deinen letzten Aufsatz.» Da erschrak der Kleine: «Der Lehrer hat mir eine ungenügende Note gegeben». «Eben deshalb will ich ihn haben», antwortete das Jesuskind. «Bring mir diesen Aufsatz, wo ungenügend darunter steht. Aber ich will noch ein zweites Geschenk von dir», sagte das Jesuskind..., «deine Milchtasse». «Aber die habe ich doch zerbrochen», entgegnete ihm der Junge. «Eben! Du sollst mir das bringen, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es heil machen. Aber nun mein dritter Wunsch», sagte das Jesuskind. «Du sollst mir die Antwort bringen, die du der Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie denn deine Milchtasse kaputtgegangen ist». Da weinte der Junge: «Ich habe sie umgestossen – in Wahrheit habe ich sie absichtlich auf den Boden geworfen.» «Ja, du sollst mir deine Unwahrheit bringen», sagte das Jesuskind. «Und wenn du zu mir kommst, will ich dir helfen – ich will dich an der Hand nehmen und dir den Weg zeigen. Willst du dir das schenken lassen?» Der Junge schaute das Jesuskind an – bejahte und dankte ihm.

Gesegnete Weihnachten!

Martin Oertig, Diakon

Krippenandacht mit Kindersegnung



Auch in diesem Jahr werden wir in der Pfarrkirche mit unseren Kleinsten Weihnachten feiern.

Am 26. Dezember um 16.00 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern zu einer kurzen Andacht eingeladen. Dabei werden alle Kinder einzeln gesegnet.

Kommunion zu Hause

Auch in Corona-Zeiten ist die Kommunionsspendung zu Hause möglich. Melden sie sich bitte im Pfarramt unter der Telefonnummer 055 440 13 56.

Die Seelsorger werden Ihnen gerne die Kommunion nach Hause bringen.

Kirchenopfer und Spenden

In der Antoniuskapelle
wurde im Oktober
geopfert Fr. 270.45

Ins Antoniuskässeli
in der Schwendenen wurde
im September und Oktober
gelegt Fr. 662.40

Für die Weltmission
wurde am 24. Oktober
geopfert Fr. 337.85

Für das Priesterseminar St. Luzi
wurde am 30. Oktober
geopfert Fr. 264.55

Für die Aufgaben des Firmspenders
wurde an der Firmung
vom 30. Oktober
geopfert Fr. 51.10

Das Kirchenopfer und sowie
das Opfer der Andacht
an Allerheiligen für Friedhof ergab Fr. 968.25

Für die Kath. Gymnasien
im Bistum Chur
wurde am 7. November
geopfert Fr. 252.15



Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Wünsche des Pfarreiteams



In diesem Jahr stehen die Vorbereitungen und das Weihnachtsfest wiederum unter einem anderen Stern.

Weil der Stern von Bethlehem aber immer noch eine grosse Strahlkraft besitzt, wünschen wir allen Stille und Besinnung für die Adventszeit.

Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir Nähe und Begegnungen mit ihren Lieben.

Das Kind in der Krippe scheut sich auch heute nicht, in der Heiligen Nacht zu uns zu kommen.

Gesegnete Weihnachtswünsche

Ihr Pfarreiteam

*Was Gott in sich selbst ist,
das will er für uns sein.
Und wie Gott ist, so sollen wir,
in ihm lebend,
sein Leben empfangend
und weitertragend, selber sein.*

Klaus Hemmerle

Advent – trostvolles Sich-Zuwenden

Eines der inhaltsschwersten und wichtigsten Worte des Advents heisst: **TROST**. Es ist kein modernes, kein auffälliges und kein lautes Wort. Es ist ein einfaches, leises, schlichtes Wort. Dieses Wort birgt aber in sich eine Menge an Liebe, Hoffnung, Vertrauen und Leben.

Es entfaltet dann seine ganze Kraft, wenn wir einander aufmuntern, aufrichten, ermutigen, beruhigen und unterstützen, statt einander zu betrüben, zu enttäuschen, zu quälen und zu verletzen.

Trost ist eine Herzengabe und tut gut, weil er bei schmerzlichen Erfahrungen Nähe zuspricht und Nähe spüren lässt, d.h. wenn jemand da ist, der uns in unserer Trauer begleitet, jemand, der uns in unserer Einsamkeit durch einen Besuch erfreut, jemand, der uns in unserem Versagen Verständnis entgegenbringt, jemand, der uns in unserer Angst Zuversicht und Hoffnung schenkt, jemand, der uns in unserer Niedergeschlagenheit ermutigt, jemand, der uns trotz unserer Fehler und Schwächen liebt. Trost bedarf nicht unbedingt der vielen Worte. Es genügt die Geste einer Umarmung, ein Händedruck, ein wohlwollender Blick der Liebe. Auch im Schweigen und in der Stille lässt sich Trost finden.

Im Gegensatz zu Gott vertrösten wir Menschen eher, als dass wir einander trösten. Wahrer Trost nimmt das Leid, den Kummer und den Gram des anderen ernst und hilft körperliche und seelische Schmerzen zu ertragen. Wer ist in seiner Not nicht empfänglich für die Worte einer Strophe aus dem adventlichen Wechselgesang: *«Tröste dich, mein Volk, tröste dich. Bald wird kommen dein Heil. Warum verzehrst du dich in Trauer, warum ergreifen die Schmerzen dich von neuem? Ich rette dich, fürchte dich nicht! Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Erlöser.»*

Wenn Gott uns tröstet, dann will er es durch Menschen und auf eine zutiefst menschliche,



erfahrbare Weise tun. Es darf dann nicht nur bei mitleidvollen Worten und Blicken bleiben. Wenn Gott durch Dich und Mich auch weiterhin trösten will, dann müssen wir jetzt die Tränen abwischen, müssen wir einander jetzt Mut zusprechen, müssen wir einander jetzt die vielfältige Not eingestehen, müssen wir einander jetzt Verständnis und Geduld entgegenbringen.

Wenn Gott durch Dich und Mich auch weiterhin trösten will, müssen wir jetzt aufeinander zugehen, müssen jetzt miteinander vorwärts schauen, dann müssen wir jetzt einander die Wege bereiten. Dann werden wir zum Trost Gottes füreinander werden.

Robert Imseng, Pfarrer.

Da verliess sie der Engel

«Da verliess sie der Engel.» Mit dieser nüchternen Feststellung endet die Erzählung, die uns vorbereitet auf die Geburt eines aussergewöhnlichen Kindes (Lk 1,26–38). In wenigen Tagen feiern wir seinen Geburtstag. Weihnachten.

Und dies ist die Geschichte, die der Geburt vor neun Monaten vorausgegangen ist: Maria, das noch ganz junge Mädchen aus Nazareth, erkennt, dass es schwanger ist. Die Bibel sagt es anders: Maria erfährt es durch einen Engel, der unversehens bei ihr eintritt. Der Engel begrüsst sie als Begnadete, woraufhin Maria erschrickt. Was bedeutet diese Anrede? Was bedeutet hier Gnade? Der Engel erklärt es ihr: Maria hat Gnade gefunden bei Gott durch dieses Kind, mit dem sie schwanger geht. Alles klar für Maria? Alles klar für uns?

In den Augen der Gesellschaft ist das Kind unehelich. Die Bibel wiederum sieht es anders: Das Kind stammt vom Heiligen Geist. Wie soll Maria das verstehen? Wie sollen wir das verstehen? Maria erlaubt sich diese Frage, und der Engel, der sich als Bote Gottes versteht, geht darauf ein. Bei Gott werden Frauenfragen ernst genommen! Die Antwort des Engels: «Die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.»

Von einer Kraft überschattet werden! Wenn es diese Kraft gibt, die bei ganz grossen Herausforderungen in mich einfließt, dann darf ich mich den Herausforderungen des Lebens stellen. Gleichwohl braucht es Wille und Mut, dieser Überschattung durch höchster Kraft zu vertrauen.

Maria vertraut! Ist das vielleicht schon ein Teil der Gnade, von der der Engel gesprochen hat? Maria spricht ihr Ja zu dem Kind in eine grosse Ungewissheit hinein. Sie bleibt allein, denn danach verliess sie der Engel.

So ist es oft im Leben! Einmal mutig ja gesagt, aber dann bleibt man allein. Da zeigt sich we-



Foto: © by_Dieter Schütz_pixelio.de

der Gott noch ein Engel. Maria kann nur noch vertrauen, dass die Kraft des Höchsten in ihr wirksam werde – immer dann, wenn sie mit diesem Kind an ihre Grenzen stossen wird. Und das wird schon bald sein.

Maria ist einem Mann anverlobt. Nach herrschendem Gesetz kann er sich von ihr trennen und sie ihrem Schicksal überlassen. Josef tut es nicht. Er nimmt die Schwangere zu sich. Damit tut auch er den Schritt in die grosse Ungewissheit, zu der Maria ja gesagt hat. Aber gleichzeitig ist er damit auch hineingenommen in die Überschattung von Kraft und Gnade. Bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Ingrid Grave (kipa/ig/job)

Gottesdienstordnung

Samstag:

- 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

- 8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
(bis auf weiteres)
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst am 5. Dezember
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

- 10.30 Uhr jeweils am Sonntag
19.30 Uhr Rosenkranz jeweils
am Dienstag

Werktag:

- Schülergottesdienste:
7.25 Uhr Im Dezember finden
keine Schülergottesdienste
der Primarschulen statt
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes wenn
keine Schulmesse stattfindet
8.00 Uhr Gottesdienst
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag
wenn keine Schulmesse
stattfindet
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer
Martin Oertig, Diakon
Anna-Maria Ciancio, Sekretariat
Bernadette Ziltener, Sekretariat
Andreas Weibel, Sakristan
Pia Kessler, Sakristanin
Christina Mariño, Katechetin
Marianne Keusch, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56
079 205 94 50
055 440 13 56
055 440 13 56
076 433 57 74
055 440 13 56
055 440 13 56
055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch
diakon@pfarrei-siebnen.ch
sekretariat@pfarrei-siebnen.ch
info@pfarrei-siebnen.ch
sakristan@pfarrei-siebnen.ch
katechese@pfarrei-siebnen.ch
katechese@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag: 13.30 – 16.30 Uhr